

	<p>Objekt: Ädikula eines Larariums</p> <p>Museum: Terra Sigillata Museum Hauptstr. 35 76764 Rheinzabern 07272 955893 info@terra-sigillata-museum.de</p> <p>Sammlung: Figürliche Keramik</p> <p>Inventarnummer: GDKE Rhz 79/158</p>
--	--

Beschreibung

Die Ädikula (Giebel) eines Larariums (Hausaltars) ist dreieckig gestaltet. Das Gesims ist profiliert wiedergegeben, im Bildfeld ist mittig ein geflochtener Kranz mit wehenden Bändern dargestellt. An den Seiten des Giebels sind Zungen angedeutet, die allerdings abgebrochen sind.

Solche Lararien wurden in römischer Zeit im Haus aufgestellt, um um die Gunst der Hausgötter (Laren) und der Familiengottheiten zu bitten. In den kleinen Tempelchen befanden sich häufig Götterstatuetten aus Bronze oder Ton. (BT)

Leihgabe der GDKE Speyer / Grabungsbüro Rheinzabern

Grunddaten

Material/Technik: Ton / gebrannt
Maße: Länge 25 cm, Höhe 13,9 cm, Tiefe 4,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1979
	wer	
	wo	Rheinzabern
[Zeitbezug]	wann	2. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Hausaltar
- Lararium
- Römische Religion
- Terrakotta
- Volksglaube